

Lehrmittel - Ausstellung.

[17809]

Im Anschluß an den zu Pfingsten d. J. in Halle a/S. stattfindenden „9. deutschen Lehrertag“ soll in der Zeit

vom 6. bis 12. Juni

eine **Lehrmittel-Ausstellung** veranstaltet werden, zu deren Besichtigung die verehrlichen Lehrmittel- und Verlagsbuchhandlungen unter folgenden Bedingungen eingeladen werden:

1. Die Oberleitung der Ausstellung liegt in den Händen des Ortsausschusses, welcher sich das Recht vorbehalten hat, über Auswahl der Firmen, sowie der angemeldeten Gegenstände nach Maßgabe des zur Verfügung stehenden Raumes Bestimmung zu treffen.
2. Erwünscht ist die Ausstellung solcher Gegenstände, die in erster Linie dem eigentlichen Elementar-Schulwesen dienen sollen; also vor allem Lehr- und Anschauungsmittel im engern Sinne, auch Bücher, welche für den unmittelbaren Unterrichtsbetrieb bestimmt sind.
3. Sendung, Aufstellung und Rücksendung der auszustellenden Gegenstände erfolgt auf Kosten und Gefahr der betreffenden Firmen.

Die Anmeldung ist unter Beifügung eines speziellen Verzeichnisses der auszustellenden Gegenstände bis spätestens den 15. Mai an den Lehrer Herrn Carl Sommer, Karlstr. 26 zu richten, worauf thunlichst bald nähere Mitteilungen erfolgen werden.

Halle, den 25. April 1892.

Der Ortsauschuß:

J. A.: C. Sommer,
wissenschaftl. Lehrer.

Für Verleger.

[14509]

Als anerkannt wirksamstes Publikationsorgan für Neuigkeiten, die größeren Absatz auch in der Schweiz erwarten, empfiehlt sich der

Anzeiger für den Schweizerischen Buchhandel. Offizielles Publikationsmittel des Schweiz. Buchhändler-Vereins. Herausgegeben vom Schweiz. Vereinsfortiment in Olten. Gegenwärtig VIII. Jahrgang.

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird gratis an sämtliche Buchhandlungen und verwandte Geschäftszweige der deutschen, französischen und italienischen Schweiz direkt versandt, außerdem noch an alle soliden Sortiment- und geeigneten Verlagsfirmen des deutschen und weiteren ausländischen Buchhandels.

Inserate: 3-gespaltene Zeile 15 Cts., für das Ausland 15 S. — Für ganze Seiten (90 Petitzeilen), 1/2 Seiten, ganze Spalten, halbe Spalten bedeutender Rabatt.

Jedem angezeigten Buche wird in der Beilage „Der Verlangzettler“, ein Verlangzettelformular gratis beigegeben.

Nicht zu verwechseln mit dem seit 1889 in Zürich erscheinenden „Anzeiger für den Schweiz. Buchhandel“.

Zahlreichen Aufträgen sehen wir gerne entgegen.

Hochachtungsvoll

Olten, 1892.

Schweiz. Vereinsfortiment.

[17109] Demnächst erscheint eine neue Auflage meines illustrierten Verlags-Katalogs in einer Stärke von 10000 Exemplaren. Derselbe wird jedem aktiven und Reserve-Offizier, jedem Militär-Arzt und Beamten des deutschen, österr.-ungarischen und schweizerischen Heeres, sowie der deutschen Marine direkt per Kouvert zugesandt. Die Versendung geschieht nach dem Militär-Wochenblatt, resp. dem 1. und 1. Armee- und Schweizerischen Armeeverordnungsblatt.

Auch dieser neuen Auflage wird wieder ein Inseratenanhang angefügt und erlaube ich mir, die geehrten Verleger betreffs Inserierung darauf aufmerksam zu machen. Bei der großen Auflage, dem sorgfältigen und gewissenhaften Betriebe des Katalogs haben Inserate in demselben unzweifelhaft sicheren Erfolg.

Ich offeriere die Seite (Größe 11—14 cm) für die ganze Auflage mit 15 A. Unter einer ganzen Seite nehme ich Inserate nicht an und ersuche ich, mir eventuelle Aufträge gefälligst zukommen zu lassen.

Probe-Exemplar meines Katalogs steht auf Verlangen gern zu Diensten.

Rathenow.

Max Babenzien
Militär-Verlag.

□
Stempel.

Dem Herrn Verlagsbuchhändler Max Babenzien zu Rathenow wird hierdurch bescheinigt, daß mir derselbe heut von seinem illustrierten „Verlags-Katalog“ zehntausend gleiche Exemplare und zehntausend Briefumschläge, welche mit Adressen von Offizieren, Militärärzten und Militärbeamten beschrieben waren, vorgelegt hat.

Rathenow, den 1. Dezember 1891.

Dr. Paul Jordan,

(L. S.) Notar im Bezirk des Königlich-Kammergerichts.

[7629]



[15608] Restauflagen, Partien u. Remittenden von Bilderbüchern, Jugendschriften, Geschenkwerten aus allen Gebieten der Literatur, pop.-wissensch. Werke, Romane u. kaufen wir stets in jedem Posten gegenbar. Angebote, möglichst mit Muster, nur direkt erbeten.

Frankfurt a/M.

A. Goldstein'sche Buchhandlung.

[18033]

Ober-Reisender,

der Hervorragendes im Reisevertrieb und dessen Organisation bereits geleistet, findet bei einem neuen, sehr großen, für den Reisevertrieb berechneten Unternehmen eine gute und dauernde Stellung. Anerbieten unter V. W. 18033 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co. Limited,

London, Pater Noster House, Charing Cross Road, W. C.,

T.-A. Columnae London,

empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

Englischem Sortiment u. Antiquariat. Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig. Kommissionär: K. F. Koehler.

Für Kunst-Antiquare!

[17990]

Wir bieten eine Sammlung wertvoller alter Kupferstiche, teilweise Drucke vor der Schrift, an. Verzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.

Hamburg-Eimsbüttel.

Boysen & Bonardel.

[33]



Unverlangte Sendungen

[18012] bitte ich mir nicht machen zu wollen; solche werden von meinen Herren Kommissionären in Leipzig und Stuttgart zurückgewiesen.

Esslingen a/N.

A. Welsmann's Sortiment
(W. Hammer).

[18122] Suche Schriften über den König Milan und die Königin Katalie von Serbien und bitte um Angebote nebst Preisangabe.

Berlin.

Werner Groffe.

Kranken-Unterstützungs-Kasse für Buchhändler in Stuttgart.

[17127]

Zum Andenken an den verstorbenen Verlagsbuchhändler und Buchdruckerbesitzer Herrn C. Aug. Pfeiffer (Fa. Greiner & Pfeiffer in Stuttgart) wurde uns von dessen Witwe, Frau Friederike Pfeiffer, die reiche Spende von

Ein-hundert-fünfzig Mark

zu teil, wofür wir der Geberin tiefgefühlten Dank aussprechen.

Stuttgart, 23. April 1892.

Kranken-Unterstützungs-Kasse
für Buchhändler

Eingeschriebene Hilfskasse in Stuttgart.

Der Vorstand.

Engelhorn's Romanbibliothek

[18023] gebunden, jeder Posten wird zu kaufen gesucht. Angebote unter W. C. postlagernd Berlin C. 19.